

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	163
		TOP:	18
Verhandlung		Drucksache:	997/2019
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	03.12.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	Frau Weiskopf (ASW)		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Gutacherverfahren für ein städtebaulich-architektonisches Bebauungskonzept, Stuttgart-Bad Cannstatt, Q 20 GmbH & Co. KG, NeckarPark, BPlan Reichenbachstraße (Ca 283/1)		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 19.11.2019, öffentl., Nr. 141
 Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 07.11.2019, GRDRs 997/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung eines Gutacherverfahrens für ein städtebaulich-architektonisches Bebauungskonzept, Stuttgart-Bad Cannstatt, Q 20 GmbH & Co. KG, NeckarPark, Bebauungsplan Reichenbachstraße (Ca 283/1) mit der in der Auslobung dargestellten Besetzung wird zugestimmt und die Preisrichter aus dem Ratsgremium benannt.
2. Der Auslobung als Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungskonzeptes der bedeutenden städtebaulichen Situation an der Ecke Mercedesstraße / verlegte Benzstraße / NeckarPark mit einer Mischung aus Hotel, Büro und Gewerbe sowie einer Platzfläche wird zugestimmt.

StRin Schiener (90/GRÜNE) geht ein auf den auf Seite 29 beschriebenen Stellplatzschlüssel. Sie legt Wert darauf, dass die unter TOP 22 neu hinzugekommenen Regelungen dabei berücksichtigt werden. Zu schwach formuliert finde man darüber hinaus die "**mögliche** Verwendung der PV-Fassade". Diesbezüglich bittet sie um Nachbesserung.

Frau Weiskopf (ASW) erläutert, die PV-Fassade sei Gegenstand des Wettbewerbsverfahrens, weshalb man diese Thematik gerne in der Preisrichtervorbesprechung ansprechen könne. Gegenstand des Vergabeverfahrens im Vorhinein war die Prüfung, wobei eine PV-Fassade sich auch gestalterisch gut einfügen soll. Die Stellplatzreduzierung nach der Verwaltungsvorschrift sei Bestandteil der Auslobung. Aufgrund der ÖPNV-Erschließung gehe man davon aus, dass 40 % der Stellplätze herzustellen sind. Der Vorhabenträger habe signalisiert, sich an diese Reduzierung zu halten.

BM Pätzold stellt anschließend fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Baurechtsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB/82
 3. Referat WFB
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
Amt für Sport und Bewegung (2)
 5. Referat T
Stadtmessungsamt
Tiefbauamt (2)
 6. BezA Cannstatt
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS